

Newsletter Nr. 3/2013

START

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund

START-Kunstprojekt 2013/14
„Stimmt!“ - ein Musikprojekt mit der POP Akademie

START – Regionalprogramm
Deutschförderprogramm
START-Österreich Bildungsseminar
Aufnahmefeier 8. START-Wien Jahrgang
Berufsmentoring mit Rotary Wien Nestroy
For women in Science
Börsepunsch

START- Wien Jahrgang 8: Kurzportraits

START in den Medien - ein Auszug

START- Ausblick

www.start-stipendium.at

 CRESPO FOUNDATION





Liebe Patinnen und Paten,
liebe Förderer und Freunde von START-Wien,

wissen Sie, was Chemokine sind und tun? Haben Sie schon einmal von Halbleiter-Nanostrukturen in optoelektronischen Bauelementen gehört? Sind Sie mit den allen Details der Charta der Menschenrechte oder der Arbeit von Amnesty International vertraut? Haben Sie schon einmal an einer Potentialanalyse teilgenommen oder an einem Seminar für Zeit- und Selbstmanagement? Wissen Sie, wie viele Synagogen vor dem Novemberpogrom 1938 im 2. Wiener Gemeindebezirk standen? Sagen Ihnen Loops etwas, Pilotsuren oder Drum Programming? Nein? Dann könnten Ihnen unsere START-Wien StipendiatInnen weiterhelfen!

Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 haben unsere „Stipis“ mit START-Wien bereits viel erlebt – und viele besonders spannende Workshops und Seminare warten noch auf die Jugendlichen. Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Welt unseres START-Stipendienprogramms geben und wir hoffen sehr, dass Ihnen die Lektüre Freude bereitet!

Große Freude bereitet uns die Arbeit mit unseren 14 neuen StipendiatInnen des mittlerweile bereits 8. START-Wien-Jahrgangs. Auf den Seiten sieben und acht dieses Newsletters stellen wir Ihnen unsere Neuen „persönlich“ vor. Am 23. Oktober 2013 durften wir die feierliche Begrüßungsveranstaltung für unseren 8. START-Wien-Jahrgang in den Räumlichkeiten Bundesministerium für Inneres begehen. Gut einen Monat später haben wir bereits das Gefühl, dass die 14 neuen StipendiatInnen eigentlich schon seit eh und je Teil unserer START-Familie sind – ein sicheres Indiz dafür, dass die „Chemie stimmt“!

„Zusammenhalt, Gleichberechtigung und Toleranz werden bei START ganz groß geschrieben!“ sagt unsere Alumna Aida Kaltak – und das trifft den Nagel auf den Kopf! Dies zeigt sich besonders dann, wenn sich bei START etwas verändert. In diesem Jahr hat es besonders viele Veränderungen gegeben: So haben wir zum Beispiel unseren eigenen Verein „START-Stipendien Österreich“ gegründet, 13 StipendiatInnen erfolgreich zur Matura geführt und 14 neue in das Programm aufgenommen. Auch der START-Freundeskreis ist im zurückliegenden Jahr weiter gewachsen und wir freuen uns sehr darüber, etwa bei den Workshops im Rahmen unseres Regionalprogramms immer wieder neue interessierte Gäste willkommen heißen zu dürfen. Kurzum: Auch für START gilt, dass nichts so beständig ist wie der Wandel. Was uns aber immer bleibt, das sind die besondere Offenheit, die Neugier, die Toleranz und das Engagement unserer StipendiatInnen, die die Entwicklung ihres START-Programms nicht nur mittragen, sondern aktiv mitgestalten!

Sie möchten sich selbst ein Bild davon machen und das besondere START-Feeling erleben? Dann merken Sie sich bitte schon heute den 15. Februar 2014 vor! Dann findet zum bereits dritten Mal der festliche START-Wien Ball im Casino Baumgarten statt – und Sie sind herzlich eingeladen!

Mit den besten Grüßen,

Ihr

Dr. Aslak Petersen

Obmann des Vereins START-Stipendien Österreich

Kunstprojekt 2013/2014 mit der POP Akademie der Johann-Sebastian-Bach-Musikschulen

„Stimmt! - Performing transformed music.“

Jedes Schuljahr arbeiten alle START-Wien StipendiatInnen gemeinsam in einem Kunstprojekt zusammen mit KünstlerInnen verschiedenster Kunstsparten an einem Thema. Wir freuen uns sehr, dass wir im Schuljahr 2013/14 die JSBM POP Akademie als Kooperationspartnerin gewinnen konnten und damit ausgezeichnete MusikerInnen und einen wunderbar kreativen und ausgestatteten Ort.

„Stimmt! - Performing transformed music.“ ist der Titel des diesjährigen Projekts und es dreht sich alles um die Stimme, deren Klang und die Transformation dieser Klänge. Die Grundidee der Vernetzung ist der rote Faden, der sich durch die einzelnen Workshops zieht. Darin können die SchülerInnen vielseitige Facetten musikalischen Schaffens erfahren und ausprobieren. Angeboten werden Workshops zu Computerkomposition, Experimentalmusik, Studio/Aufnahme, Beatboxing, Percussion, Singer/Songwriter, Band, Klangcollage, Vokalensemble, Rhythmik und Technik.



Das Fremde im Bekannten zu finden — eine Idee, mit der die StipendiatInnen nur zu vertraut sind. Innerhalb des Kunstprojekts wird dieser Satz zum künstlerischen Programm. Mittels Technik — PC oder körperlicher Technik — werden Stimmen neu entdeckt, verfremdet etc.. Bilder des „Fremden“ und „Bekannten“ zu hinterfragen, eigene und die des Publikums bei der Präsentation am 17. Mai 2014, ist ein wichtiger Teil. Dieses Mal aber weniger auf der Ebene der Identitäten, sondern in der Welt der Klänge.

Die Schulung der Stimme, des Auftretens, des Miteinanders und der Feinfühligkeit in sozialen Gefügen ist — wie bei den START-Bildungsseminaren — auch im Kunstprojekt Thema. Mit der künstlerischen Ausdrucksform, die den meisten Jugendlichen am nächsten steht, der Musik, können so auch klassische Weiterbildungsthemen auf eine kreative Weise erlebt werden. Die StipendiatInnen werden erfahren, welche Kraft in ihrer eigenen Stimme liegt, wie viel Kraft entsteht, wenn Stimmen gebündelt werden und ein „stimmiges“ Miteinander entsteht. Es geht um den Mut sich auszudrücken, der wichtiger ist, als Konventionen des „Schönen“. Das Entstehen von Gemeinschaft aus der Musik heraus, die andere mitreißt und begeistert. Und nicht zuletzt geht es darum, dass das, was innerhalb des Musikprojekts gelernt werden kann, auch in der Schule, den eigenen Hobbies und im späteren Berufsleben angewendet werden kann.



Regelmäßige Updates zum Kunstprojekt und erste Hörproben gibt es auf www.start-stipendium.at!

Mehr über unseren Kooperationspartner, die POP Akademie, erfahren Sie hier: www.popak.at

START-Regionalprogramm

|August 2013|

START-Wien: Deutschförderprogramm

Trotz Sommerferien und rechtzeitig vor dem Schulbeginn arbeiteten in einem zweitägigen Intensivworkshop die TeilnehmerInnen unter der Leitung einer professionellen Sprachtrainerin an ihren Deutschkenntnissen und frischten die bereits erlernten Inhalte auf. Lesen – Verstehen – Umformulieren waren die zentralen Themen, neben Textsortenarbeit und den Grammatikregeln wurde auch am Ausdruck gefeilt. Der Erfolg des Förderkurses machte sich bereits in den Jahreszeugnissen bemerkbar: Alle StipendiatInnen, die im letzten Semester Teil des Förderprogramms waren, hatten sich um mindestens eine Note verbessert bzw. ihre Deutsch-Vormatura bestanden. Wir freuen uns, dass wir dieses erfolgreiche Programm im Frühjahr 2014 mit Kursen zu „vorwissenschaftliche Arbeit“, „Grundregeln guten Satzbaus“ und „Sprechtechnik“ wieder für die StipendiatInnen und den START-Wien „Freundeskreis“ anbieten können!



|September 2013|

START-Österreich Bildungsseminar

Am 20. September trafen sich 97 StipendiatInnen zum ersten Bildungsseminar im Schuljahr 2013/14. Die StipendiatInnen aus Wien, Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich besuchten Workshops zu den Themen: Rhetorik und Präsentation, Selbstbewusstsein und Bühnenpräsenz, Gruppe und Konflikt und Einführung in wissenschaftliche Textarbeit. Neben den intensiven Seminareinheiten hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, StipendiatInnen aus anderen Bundesländern kennen zu lernen, sich auszutauschen und zu vernetzen.



„Das Bildungsseminar des heurigen Jahres fand ich sehr spannend und lehrreich. Vor allem habe ich mich mit neuen Stipendiaten sehr gut verstanden. Dieses Seminar wird mir im privaten und beruflichen Leben sehr viel helfen. Ich meine, dass man bei START sehr viel lacht und immer zusammen bleibt. Man versteht sich. Das Bildungsseminar ist eine Möglichkeit sich weiterzubilden, miteinander Spaß zu haben und einander kennenzulernen.“ Ashraf/ START-Wien

|Oktober 2013|

Aufnahmefeier 8. Jahrgang im BM für Inneres

An 13 Schülerinnen und Schüler wurden am 23.10. ihre Urkunden übergeben. Die heuer ausgewählten sechs Mädchen und sieben Jungen haben ihre Wurzeln in Afghanistan, Ägypten, Bosnien/Herzegowina, Iran, Indien, Kroatien, Pakistan, Paraguay, Rumänien, Serbien, der Slowakei und der Türkei. Im Rahmen der Begrüßungsfeier übergaben die PatInnen, Stifterin Ulrike Crespo sowie Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz die begehrten Stipendien. Sebastian Kurz, Gastgeber der Feier im BM für Inneres, lobte das START-Stipendienprogramm und die Stipendiatinnen und Stipendiaten: „Bildung ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Integration und START ist in dieser Hinsicht ein Leuchtturm-Projekt in Österreich. Ihr habt euch entschlossen, die Chancen, die sich euch hier bieten, zu nützen, dazu gratuliere ich euch und wünsche euch sehr viel Erfolg.“



START-Regionalprogramm

[November 2013]

Berufsmentoring mit Rotary Wien Nestroy

Bereits zum fünften Mal trafen sich Mitglieder des Rotary Wien Nestroy Clubs mit START-StipendiatInnen, um von Ihren persönlichen Bildungs- und Karrierewegen zu erzählen. Nach einer kurzen Vorstellung von Rotary und den damit verbunden Idealen/ Zielen wurden zunächst die internationalen Rotary Austauschprogramme vorgestellt. Im Anschluss wurde den StipendiatInnen kurz erklärt, worauf es bei einer erfolgreichen Praktikabewerbung ankommt und wie der Ablauf ist, wenn Sie sich über Rotary Wien Nestroy für ein Praktikum bewerben wollen. Fasziniert waren die Jugendlichen vor allem von der Bandbreite der Berufe und Bildungswege der anwesenden Rotarier. Nicht zuletzt erzählten sie eine Fülle an Anekdoten, Erzählungen von Umwegen und – so wichtig für das Lernen und das Selbstbewusstsein unserer Jugendlichen – auch Erzählungen vom Scheitern. Und dann wieder aufstehen und weitermachen. Unsere StipendiatInnen haben wieder viel mitnehmen können an diesem intensiven Nachmittag!



„For women in science“ Stipendienverleihung

L'Oréal Österreich, Pate und Mentor für mehrere StipendiatInnen in Wien, vergibt jährlich zusammen mit der UNESCO-Kommission und der Akademie der Wissenschaften vier Wissenschaftsstipendien. „For women in science“ unterstützt herausragende Wissenschaftlerinnen der sogenannten MINT-Fächer und will sowohl Qualität als auch Quantität „weiblicher“ Forschung in den Fächern sichtbar machen, in denen Frauen immer noch stark unterrepräsentiert sind. Die anwesenden StipendiatInnen waren sehr beeindruckt. Nicht nur von den Forschungsgebieten und Leistungen der Preisträgerinnen, sondern vor allem von ihrer Art diese zu präsentieren: Lebensnah, unterhaltsam und verständlich auch für diejenigen, die z.B. von Halbleiter-Nanostrukturen in optoelektronischen Bauelementen oder Chemokinen noch nie gehört haben. Forschung kann Spaß machen! Und es macht Spaß Forscherinnen zuzuhören und Neues in Gebieten zu lernen, an die man sich sonst vielleicht nicht herangetraut hätte. Da wurde dann auch direkt im Anschluss nochmal über die eigenen Studienpläne und mögliche Alternativen diskutiert.



Benefizpunsch der Wiener Börse AG

Die Wiener Börse AG, engagierter START-Wien Pate seit einigen Jahren, hat am 28.11.2013 wieder ihren bereits traditionellen „Börsepunsch“ veranstaltet. Rund 600 Gäste aus der Finanzwelt kamen zum größten Kundenevent des Unternehmens, das auch dieses Jahr wieder einem guten Zweck dienen sollte: Der gesamte Erlös des Losverkaufs (verdoppelt durch die Börse AG!) für die Tombola geht an den START-Wien Sozialfonds! Diese großartige Spende ermöglicht es uns, StipendiatInnen unbürokratisch finanziell in besonderen Situationen zu unterstützen, in denen das Bildungsgeld aufgrund nicht verwendet werden kann bzw. soll. In den letzten beiden Jahren konnten wir so StipendiatInnen bei der Wohnungssuche helfen, Kosten für Therapien übernehmen, umfangreiche Sprachkurse oder Nachhilfekurse mitfinanzieren und Ähnliches mehr. Ein großes Dankeschön an alle MitarbeiterInnen der Wiener Börse und SpenderInnen!

Alle Fotos der Veranstaltung finden Sie hier:

www.wienerborse.at/service/events/boersepunsch-2013.html

© Fotos: Philip M. Rusch



START– Wien Jahrgang 8

13 Mädchen und Jungen verschiedenster Herkunft wurden am 23.10.2013 feierlich begrüßt. Sie sind bereits der 8. Jahrgang, der durchSTARTet. Hier wollen wir Ihnen unsere Neuen vorstellen:



Mohammad Ali Ataie

19 Jahre
Migrationshintergrund:
Afghanistan/Iran
Schule: BRG Brigittenau;
Engagement: unterstützt
MitschülerInnen vor
Schularbeiten, gibt Ma-
thenachhilfe

Jospia Cvitic

15 Jahre
Migrationshintergrund:
Kroatien
Schule: GRG 19
Engagement: Klassenspre-
cherin, Projekt Literari-
sches Frühstück“, Chefre-
dakteurin der Schülerzei-
tung, im Organisations-
team für UNICEF Spenden-
lauf



Zuzana Dallosova

17 Jahre
Migrationshintergrund:
Slowakei
Schule: Musikgymnasium
Engagement: Konzerte mit
Ensemble im SeniorInnen-
verein, kleine Konzerte für
verschiedene Religions -
gemeinschaften, Mitglied
bei Amnesty International

Lejla Jahic

15 Jahre
Migrationshintergrund:
Bosnien/Herzegowina
Schule: GRG Gott-
schalkgasse
Engagement: Klassen-
sprecherin, Peer-
Mediatorin, Mentorin für
ErstklässlerInnen, hilft
MitschülerInnen beim
Lernen



Roma Kaur

16 Jahre
Migrationshintergrund:
Indien
Schule: BRG Ettenreichgas-
se;
Engagement: Mediatorin,
Mathenachhilfe,
freiwillige Hilfe in der
Schulbibliothek

Jelena Kocic

16 Jahre;
Migrationshintergrund:
Serbien
Schule: GRG Franklinstra-
ße
Engagement: Klassen-
sprecherin, Teilnahme
am Ballkomitee,
Nachhilfe.



Teofil Mataric

16 Jahre
Migrationshintergrund:
Serbien
Schule: HBVLA Rosenstein-
gasse
Engagement: Nachhilfe für
MitschülerInnen,
Tutor für ErstklässlerInnen

Klark Melek

17 Jahre
Migrationshintergrund:
Ägypten;
Schule: BRG Bertha von
Suttner
Engagement: Projektlei-
ter bei der Projektwoche
im Lackenhof, spielt E-
Gitarre im Schulorchester



START– Wien Jahrgang 8

13 Mädchen und Jungen verschiedenster Herkunft wurden am 23.10.2013 feierlich begrüßt. Sie sind bereits der 8. Jahrgang, der durchSTARTet. Hier wollen wir Ihnen unsere Neuen vorstellen:



Korollus Melek

17 Jahre
Migrationshintergrund:
Ägypten
Schule: BRG Bertha von
Suttner
Engagement: langjähriger
Klassensprecher, Organi-
sation einer Schulmann-
schaft, Teilnahme an der
Schülerliga; Forschungs-
projekt „Unkown Spaces“

Josef Salvenmoser

18 Jahre
Migrationshintergrund:
Paraguay
Schule: Lehre mit Matura
Engagement: Klassenspre-
cher-Stellvertreter, Famili-
enunterstützung



Mahrukh Syed

15 Jahre
Migrationshintergrund:
Pakistan
Schule: BRG Erlgasse
Engagement: Teilnahme
am Comeniusprojekt in
den Niederlanden und
Finnland; Mitarbeit in der
pakistanischen Moschee.

Mert Türker

16 Jahre;
Migrationshintergrund:
Türkei; Schule: BRG Ber-
tha von Suttner;
Engagement: Klassen-
sprecher-Stellvertreter;
Kommunikation,
Kooperation und Kon-
fliktlösung als Freifach



Alexandru-Nicolae Vaduva

18 Jahre;
Migrationshintergrund:
Rumänien;
Schule: BRG 18 Schoppen-
hauerstraße;
Engagement: Kirchenchor,
Unterstützung der Mit-
schülerInnen

Dank unseren Paten, dem Ehepaar Gantenbein, konnten wir im November 2013 noch eine zusätzliche Stipendiatin aufnehmen. Herr Gantenbein hat anlässlich seines Geburtstag Spenden für uns gesammelt, u.a. ein zusätzliches Stipendium können wir daraus finanzieren. Herzlichen Dank!

Tanzila Vatsaeva

16 Jahre;
Migrationshintergrund: Russland / Tschetschnien;
Schule: BORG Landstraßer Hauptstraße
Engagement: organisiert Infoveranstaltung zu Flucht&Asyl in der Schule, Übersetzen, Flüchtlingsbetreuung beim Verein Ute Bock, Lernmentorin für Flüchtlingskinder



Berichterstattung zur Aufnahmefeier der neuen START-Wien StipendiatInnen, Jahrgang 8, in: Wiener Wirtschaft, Der Standard und auf Ö1 (Radiobeitrag im Mittagsjournal)

Nr. 45 - 8. 11. 2013
Wiener Wirtschaft - Wien - 9



Große Freude bei den neuen START-Wien-Stipendiaten.



BEZAHLTE ANZEIGE

Migration: Mit Bildung mehr erreichen

Seit dem Jahr 2006 werden in Wien Jugendliche mit Migrationshintergrund in ihrer schulischen Ausbildung mit dem START-Stipendium unterstützt. Jetzt können sich 13 weitere Jugendliche (siehe Bild) über die Zuerkennung des begehrten Stipendiums freuen. Das Stipendium wurde von der Crespo Foundation initiiert und wird von Partnern aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Bereich finanziert.

In Wien werden zur Zeit in Summe rund 40 Jugendliche materiell und ideell unterstützt. Konkret geht es um 100 Euro pro Monat und einen Laptop, um die laufenden Kosten für den Schulbesuch leichter abdecken zu können. Weiters steht jedem Schüler ein Mentor zur Seite.

Außerdem gibt es Bildungsseminare, Workshops und Exkursionen, um die persönliche Entwicklung der Jugendlichen

zu fördern. Auch Beratungen zur Studien- und Berufswahl und zur Lebensplanung sind Teil des Programms. Weiters gibt es Deutschkurse und gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Ziel ist, den Schülern den Weg zur Matura zu erleichtern und sie für einen erfolgreichen Einstieg in einen Beruf oder eine akademische Ausbildung zu qualifizieren. Das Stipendium wird unabhängig vom Aufenthaltsstatus vergeben.

Die heurigen Stipendiaten kommen aus zwölf verschiedenen Ländern - von Kroatien über Pakistan und Indien bis Paraguay und Ägypten.

Das Programm wird seit 2009 auch in Vorarlberg, seit 2010 in Salzburg und seit heuer in Oberösterreich angeboten. Unterstützer werden laufend gesucht. (gp)

Weitere Infos und Kontakt:
www.start-stipendium.at

Dreizehn neue Start-Stipendiaten stellen sich vor

Wien - Bereits zum achten Mal wurde das Start-Stipendium der Crespo-Stiftung verliehen. Dieses Jahr werden dreizehn Schüler mit Migrationshintergrund und aus sozial schwachen Familien auf dem Weg zur Matura finanziell unterstützt. Aber auch Workshops und Ausflüge gehören zum Umfang des Stipendiums.

Die stolzen „Stipis“ - wie man sich untereinander nennt - haben sehr unterschiedliche Hintergründe. Viele sind schon seit ihrer Geburt in Österreich, manche erst seit kurzer Zeit, wie Alexandru (18), der vor zwei Jahren aus Rumänien nach Wien gezogen ist. Mohammad Ali (19), der im Iran geboren wurde, hatte zwar Angst, dass er nicht genommen wird, ließ sich aber trotzdem nicht abhalten. Ihm ging es vor allem um die Seminare und Ausflüge. „Als ich auf der Homepage gesehen habe, was Start den Schülern alles ermöglicht, habe ich mich trotz meiner Zweifel sofort beworben.“ Manchmal wird es mit den Terminen und der Schule ziemlich eng, Freunde kommen oft zu kurz, „aber durch das Stipendium habe ich wiederum viele neue Freunde kennengelernt“, sagt Josipa (15), deren Eltern aus Kroatien stammen.

Der Gastgeber des Abends - Staatssekretär Sebastian Kurz (ÖVP) - appellierte an die Jugendlichen: „Bitte nutzt eure Chancen, die ihr hier bekommt, und glaubt daran, dass in Österreich alles möglich ist.“ (nadi, vivi)

Gesellschaft

◀ zurück

Bildung, Integration

"Start-Stipendium": Hilfe für den Bildungsweg

Der Weg zu Bildung und Ausbildung ist voller Hürden - das fängt schon mit der Familie an: ob sie die Tür öffnet oder selbst bildungsfern ist. Bis heute hat sich da wenig geändert. Der Verein "Start Stipendium" arbeitet dagegen an und bietet Jugendlichen mit Migrationshintergrund Hilfe auf dem Weg zu Matura und Studium.

Mittagsjournal,
2.11.2013

▶ AUDIO 302 Externer Player
Veronika Mauler

Engagement ist wichtig

Romas Eltern sind schon vor Jahren aus Indien nach Österreich gekommen. Obwohl die 16-Jährige hier geboren ist, hat sie erst in der Volksschule Deutsch gelernt - allein, mit Lesen und Fernsehen. Jetzt besucht Roma die siebente Klasse des Ettenreichgymnasiums in Wien. Dort geht es ihr gut. Nur wie die Sache mit den Beistrichen funktioniert, hat sie noch nicht verstanden, schmunzelt Roma. Das hat ihre Klassenlehrerin aber nicht davon abgehalten, sie zu ermutigen, sich für ein Start-Stipendium zu bewerben.

Roma ist eine von mittlerweile rund 150 Start-Stipendiatinnen und -Alumni in vier Bundesländern, die ihre Wurzeln in mehr als 30 Ländern haben. Voraussetzung für ein Stipendium ist einerseits, dass die Bewerber eine Schule besuchen, die mit Matura endet, das kann auch Lehre mit Matura sein, und

weiterlesen auf: <http://oe1.orf.at/artikel/356770>

+++ START- Ausblick +++

12.2013—01.2014: Intensiv-Potentialanalyse mit dem Wifi Wien

21.12.2013: Weihnachtsfeier/Wintersonnwendfeier

19.01.2014: Opernabend in der Wiener Staatsoper, „Tosca“

24.01.2014: „5 Sternbilder“- Workshop im Planetarium Wien

3.—4.02.2014: Deutschförderprogramm: Vorwissenschaftliche Arbeit

6./7.02.2014: HappyLab: Workshop digitale Produktionstechnologien

14.02.2014: Studienberatung durch den START-Alumni Verein

**15.02.2014: START-Wien Ball im Casino Baumgarten
Sie sind herzlich eingeladen!**

21.—23.02.2013: START-Österreich Bildungsseminar

04.03.2014: Deutschförderprogramm: Schriftdeutsch—Basics guten Satzbaus

15. + 29.3.2014: Deutschförderprogramm: Sprechtechnik

**17.5.2013: Abschlussperformance „Stimmt! Performing transformed music.“ in der
POP Akademie Wien
Sie sind herzlich eingeladen!**



START-Wien, gefördert von der



CRESPO FOUNDATION

Unter der Schirmherrschaft von Staatssekretär für Integration Sebastian Kurz



Mit folgenden Partnern und Paten:



Gabriela & Burkhard Gantenbein | Ceja & Gerd K. Gregor | Heinz und Heidi Löber | Axel May

W. Michael Satke | Dominique & Martin Scheriau | Christine & Markus Stadlmann

Impressum:

Verein START-Stipendien Österreich

ZVR: 392068267

Auf der Liste der spendenabsetzbaren Einrichtungen des Finanzamts SO 2354

START-Wien Stipendienprogramm, gefördert von der Crespo Foundation

Währinger Straße 2-4/29, 1090 Wien

Tel.: +43 1 585 38 96-30, Fax: +43 1 585 38 96-90, E-Mail: wien@start-stipendium.at

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.start-stipendium.at

und auf unsere Facebook Seite „START-Österreich“

Das START-Stipendienprogramm basiert auf der Idee und dem Konzept der START-Stiftung gGmbH – ein Projekt der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.

